

# Frank Lipka

## „Augen-Blicke“



Unter dem Konzept „Augen-Blicke“ befasst sich der Künstler Frank Lipka intensiv mit interessanten Fragen der subjektiven Wahrnehmung von Realität mit dem Medium der Fotografie. Die Fotografie wird durch ihre Bindung an den abgelichteten Gegenstand häufig als abbildhaft verstanden, ihre Funktion ist allerdings seit ihrer Erfindung die mediale Vermittlung visueller Inhalte. Die Fotografie gibt bedingt durch ihre technische Eigenschaften Ausschnitte der sichtbaren Welt wieder. Der Blick durch das Objektiv spiegelt hierbei immer die subjektive Wahrnehmung des Fotografen.

Dies ist für Betrachter der Aufnahmen abstrakter Details nachvollziehbar, denn derart fotografierte Objekte werden nach ästhetischen Kriterien konstruiert, ausgewählt und komponiert. Der künstlerische Schwerpunkt liegt hier auf einer minimalistischen Auseinandersetzung mit den formalen Eigenschaften der Komposition und strukturellen Elementen wie Linien, Farben und Formen. Gemeinsam wirken sie zusammen, um eine sinnliche Erfahrung zu erzeugen, die dem Betrachter Erfahrungs- und Deutungsräume ermöglicht. Aus der gewohnten dreidimensionalen Welt entstehen abstrakte Bilder, die sich von der Wiedergabe einer „realen“ Außenwelt entkoppeln und sich zu Werken mit eigener Ästhetik entwickeln.

Das Ungewöhnliche der Arbeiten Lipkas ergibt sich aus einer Anwendung des Konzepts der Transformation von erkennbar gegenständlichen Motiven zu einem abstrakten bildnerischen Werk. Es geht ihm in seiner Bildfindung nicht um Dokumentation, Erinnerung oder Darstellung von Objekten und Situationen, sondern primär um minimalistisch geprägte Sinneserfahrungen, die sich aus den formalen Repertoire der Abstraktion und Aspekten des Seriellen ergeben. Der Künstler lädt mit seinen Fotografien dazu ein, sich auf ungewöhnliche Blickwinkel und elementare Fragen anders gearteter Wahrnehmungen einzulassen. Mit dieser unkonventionellen und äußerst anregenden Fotoausstellung fordert Frank Lipka eine geistige Offenheit und Beweglichkeit, die es ermöglicht, Sehgewohnheiten zu hinterfragen und einen Perspektivwechsel auf die uns umgebenden Wirklichkeiten einzunehmen.

### Artspace K2

Kirchstraße 2, 53424 Remagen

**Vernissage: Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:00 Uhr**

**Ausstellungsdauer: 20. Oktober – 31. Dezember 2024**

**Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag, 15:00-18:30 Uhr**

**E: [info@artspace-k2.com](mailto:info@artspace-k2.com); T: 02642 907750**